

Deutsches

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

47 / 40

11. Januar 1940.  
30. Januar 1940.

175

Herrn

Dr. Gottfried O p i t z

beim Deutschen Historischen Institut in Rom

Roma (6).

Zu Ihren Anzeigen vom 9.1.39 und vom 3. Januar 1940 über die  
Zu Ihrem Schreiben vom 22. Januar 1940, betr. Vergütung vom 1.  
Dezember 1939 ab.

- 1 -

In der Anlage wird eine abgeänderte Abschrift der Auszahlungsan-  
ordnung für Ihre Bezüge übersandt. (A. S. T. 40).

In der bisherigen war von hier versehentlich auf der 2. Seite  
der Überversicherungsbeitrag des Reiches mit 16,-- RM anstatt mit  
24,-- RM eingesetzt worden. Hierdurch ändert sich die Berechnung für  
den Monat Januar 1940 wie folgt:

1) Vergütung	390,20 RM
2) Kinderzuschlag für Dezember	8,-- RM
3) Kinderzuschlag für Januar 1940	8,-- RM
zusammen:	<u>406,20 RM</u>

Von diesem Betrage betragen die Abzüge:

1) Lohnsteuer	25,48 RM
2) Kriegszuschlag	12,74 RM
3) Beitrag zur Pflicht- und Überversicherung	<u>16,-- RM</u>

zusammen: 54,22 RM

Mithin obige 406,20 RM

hiervon Abzüge 54,22 RM

bleiben: 351,98 RM.

Dieser Betrag ist Ihnen von der Preuß. Generalstaatskasse Berlin  
durch die Deutsche Bank überwiesen worden.

Zum Absatz 2 Ihres Schreibens vom 22.1.40 werden Sie gebeten, mit  
den Rechnungen eine beglaubigte Abschrift des Geburtsscheins über  
Ihren Sohn mitzusenden.

Im Auftrage

